

Weiterbildungszertifikat

„Digitales Lernen“ (CAS)

- Modulhandbuch -

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Das CAS „Digitales Lernen“ ermöglicht, innovative digitale Lehr-Lern-Szenarien in allen Bereichen der Erwachsenenbildung, Berufsbildung, Unternehmen und Verwaltung zu integrieren. Es werden Themenfelder des onlinebasierten Lernens vermittelt und praxisorientiert erarbeitet. Das CAS ist als Blended-Learning-Zertifikat konzipiert; zwei Drittel der Kursinhalte werden im reinen Distance Learning absolviert.

Aufbau

Modulveranstaltung A: Instructional Design

- Medienpädagogik und -didaktik
- Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre
- Lern- und Wissensmanagement

Modulveranstaltung B: Digitales Lernen in der Praxis

- Digitale Lehr- und Lernmedien
- Digitale Plattformen und intelligente Lernsysteme
- Kollaborative Lernformen

Modulveranstaltung C: Evaluation und Recht

- Online-Assessment und Evaluation
- Open Educational Resources und Practices
- Medienrecht und Urheberrecht

Zeitlicher Ablauf:

Kontaktzeit je Modulveranstaltung 2 SWS (21h)

- **1x Block** (7h) Freitag 9-12 Uhr und 13-17 Uhr an der PH
- **2x eBlock** (2x7=14h) Online via Video-Lecture (Mix aus asynchroner und synchroner Online-Lehre)

Kontaktzeit

Monat	K	Modulveranstaltungen
November- Dezember 2 SWS	A	Block 1: Medienpädagogik und -didaktik eBlock 1: Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre eBlock 2: Lern- und Wissensmanagement
Januar-Februar 2 SWS	B	Block 2: Digitale Lehr- und Lernmedien eBlock 3: Digitale Plattformen und intelligente Lernsysteme eBlock 4: Kollaborative Lernformen
März-April 2 SWS	C	eBlock 5: Online-Assessment und Evaluation eBlock 6: Open Educational Ressources und Practices Block 3: Medienrecht und Urheberrecht

Workload gesamt

Monat	K		Kontaktzeit 2 SWS		Arbeitsaufwand	Σ Workload
			Präsenz	Video- Lehre		
Nov-Dez	A	Block 1 (7h) eBlock 1 (7h) eBlock 2 (7h)	7h	14h	129h Vor/Nachbereitung	150h / 5CP
Jan-Feb	B	Block 2 (7h) eBlock 3 (7h) eBlock 4 (7h)	7h	14h	129h Vor/Nachbereitung	150h / 5CP
März-April	C	eBlock 5 (7h) eBlock 6 (7h) Block 3 (7h)	7h	14h	129h Vor/Nachbereitung	150h / 5CP
						450h 15CP

Qualifikationsziele

Die Teilnehmer(innen) verfügen über umfassende Kenntnisse auf dem neuesten wissenschaftlichen Kenntnisstand zu digitalem Lernen und können

- Begriffe der Medienpädagogik und Mediendidaktik definieren.
- Theorien und Modelle der Medienpädagogik und Mediendidaktik interpretieren.
- ein vertiefendes Wissen zu Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre anwenden.
- Möglichkeiten der Informations- und Wissensbeschaffung beschreiben und bewerten.
- digitale Lehr-Lern-Medien entwickeln, begründen und bewerten.
- digitale Lernplattformen und intelligente Systeme verstehen.
- konzeptuelle Fähigkeiten zu kollaborativen Lernformen anwenden.
- Methoden zu Online-Assessment und Evaluation entwickeln.
- aus OER und OEP individuelle Einsatzbereiche ableiten.
- Konsequenzen für ihr Handeln aus dem erlernten Wissen zu Urheberrecht, Haftungsfragen, Persönlichkeitsrechten, Datenschutz, Lizenzierung und weiteren rechtlichen Fragen kritisch interpretieren.

Abschluss / Polyvalenz

Das Zertifikat wird mit dem Certificate of Advanced Studies (CAS) „Digitales Lernen“ abgeschlossen.

Vorgesehen ist, dass das CAS „Digitales Lernen“ auf den geplanten weiterbildenden Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ angerechnet werden kann.

Zielgruppen

Das CAS „Digitales Lernen“ richtet sich an


- Bildungsverantwortliche z.B. in Unternehmen, Verwaltung, Bildungseinrichtungen
- Selbstständige
- Weiterbildungsverantwortliche
- Entscheidungstragende in Bildungsbereichen
- Lehrende z.B. in Erwachsenenbildung, Fort-und Weiterbildung

die

- Online-Lernplattformen auswählen und verwenden.
- digitale Lehr-Lern Konzepte erstellen und evaluieren.
- didaktische Kenntnisse erwerben wollen und in der Praxis gewinnbringend einsetzen möchten.
- ihre bisherige mediendidaktische Tätigkeit theoretisch fundieren und um neue Aspekte erweitern möchten.
- die mit Lernenden im Online-Lernen kommunizieren und diese betreuen
- sich der Chancen und Risiken digitaler Medien in unterschiedlichen Lern-Szenarien bewusstwerden wollen.
- rechtliche Fallstricke in ihrer Medienarbeit erkennen und vermeiden wollen.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 Credit Points oder der Nachweis, dass die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben wurde. Außerdem muss eine qualifizierte, berufspraktische Erfahrung von i.d.R. mindestens einem Jahr nachgewiesen worden sein.

	Digitales Lernen (CAS)	
	Modul Digitales Lernen	
Modulverantwortung: Jun. Prof. Dr. Bernhard Standl	Zert-DigLer	
CP: 15	Semester: 2	Voraussetzungen: 1. Abgeschlossenes Hochschulstudium von mindestens 180 CP oder entsprechender Eignungsnachweis 2. Qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr
Arbeitsaufwand in Std.: 450	Davon Kontaktzeit: 63	Davon Selbstlernzeit: 387
<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmer(innen) verfügen über umfassende Kenntnisse auf dem neuesten wissenschaftlichen Kenntnisstand zu digitalem Lernen und können</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Begriffe der Medienpädagogik und Mediendidaktik definieren. ● Theorien und Modelle der Medienpädagogik und Mediendidaktik interpretieren. ● ein vertiefendes Wissen zu Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre anwenden. ● Möglichkeiten der Informations- und Wissensbeschaffung beschreiben und bewerten. ● digitale Lehr-Lern-Medien entwickeln, begründen und bewerten. ● digitale Lernplattformen und intelligente Systeme verstehen. ● konzeptuelle Fähigkeiten zu kollaborativen Lernformen anwenden. ● Methoden zu Online-Assessment und Evaluation entwickeln. ● aus OER und OEP individuelle Einsatzbereiche ableiten. ● Konsequenzen für ihr Handeln aus dem erlernten Wissen zu Urheberrecht, Haftungsfragen, Persönlichkeitsrechten, Datenschutz, Lizenzierung und weiteren rechtlichen Fragen kritisch interpretieren. 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Medienpädagogik und –didaktik ● Instructional Design und Didaktik der digital gestützten Lehre ● Lern- und Wissensmanagement ● Digitale Lehr- und Lernmedien ● Digitale Plattformen und intelligente Lernsysteme ● Kollaborative Lernformen ● Online-Assessment und Evaluation ● Open Educational Resources / Open Educational Practices ● Medienrecht und Urheberrecht 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Vorgesehen ist, dass das CAS „Digitales Lernen“ auf den geplanten weiterbildenden Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ angerechnet werden kann.

Modulprüfung und Gewichtung:

Studienleistungen in den Modulveranstaltungen A, B und C und mündliche Abschlussprüfung

Anmerkungen:**Veranstaltungen:**

Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.
A	Instructional Design	5	2	S	P	WS	1
B	Digitales Lernen in der Praxis	5	2	S	P	WS	1
C	Evaluation und Recht	5	2	S	P	WS/SoSe	1/2